Bon ihm fommt aller Segen, Bon unferm Gott allein.

Alle gute Gabe fommt oben her von Gott, darum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

Bas nah' ift und was ferne, Bon Gott fommt Alles her: Der Strohhalm und die Sterne Das Sandforn und bas Meer.

Bon ihm find Bufch und Blatter, Und Korn und Obst von ihm, Das schone Fruhlingswetter, Und Schnee und Ungeftum.

Alle gute Gabe fommt oben her von Gott, darum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

Er läßt die Sonn' aufgehen, Er ftellt des Mondes Lauf, Er läßt die Winde wehen, Und thut die Wolfen auf.

Er schenft uns fo viel Freude, Er macht uns frisch und roth, Er giebt dem Bieh die Weide Und seinen Menschen Brot.

Alle gute Gabe fommt oben her von Gott, barum bankt ihm, dankt und hofft auf ihn!

Nun wird Appell gehalten, und bann geht's in fruherer Ordnung tiefer ins Geholz hinein. Die Wege horen nach und nach auf, so regelrecht und schon zu sein, wie sie in ber Nahe des Schlosses sind; aber zum Spielen ift ge-